Bürgerforum Nordhorn e.V. • Pfeilkrautweg 33 • 48531 Nordhorn

Stadt Nordhorn
Bürgermeister
Mitglieder des Stadtrates

Fraktion: B!FN
Sprecher: Kai Schmidt
Telefon: +49 (0)176 - 68 24 52 70
E-Mail: kai.schmidt@rat.nordhorn.de
Internet: www.buergerforum-nordhorn.de

Datum: 09.10.25

Antrag der Fraktion Bürgerforum Nordhorn e.V.

Antrag zur Zukunft des städtischen Jugendzentrums – Prüfung verschiedener Maßnahmen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
liebe Ratsmitglieder,

wir beantragen für die nächste Sitzung des SJISO die Aufnahme des Tagesordnungspunktes „**Antrag zur Zukunft des städtischen Jugendzentrums – Prüfung verschiedener Maßnahmen**“ und stellen dazu folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird beauftragt, ein umfassendes **Prüfkonzept zur baulichen und funktionalen Zukunft des städtischen Jugendzentrums** zu erarbeiten.

Im Rahmen dieser Prüfung sollen insbesondere folgende Punkte untersucht und bewertet werden:

1. **Bauzustand** des Gebäudes einschließlich einer detaillierten Analyse zu Bausubstanz, Statik, Raumaufteilung und technischer Ausstattung.

2. **Brandschutztechnische Beurteilung** mit Ermittlung des Handlungsbedarfs zur Herstellung der baulichen und technischen Sicherheit.

3. **Energetische Bewertung** des Gebäudes im Hinblick auf Wärmedämmung, Heizungsanlage, Fenster, Dach, Beleuchtung und Energieverbrauch – inklusive möglicher Sanierungsmaßnahmen im Sinne des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit.

4. **Kostenabschätzung** für verschiedene Entwicklungsvarianten:

- **Sanierung** des Bestandsgebäudes,
- **Umbau** oder **Erweiterung**,
- **kompletter Neubau** an gleichem oder alternativem Standort.

5. **Standortprüfung:** Untersuchung, ob der derzeitige Standort auf der ehemaligen Hofstelle Rigterink weiterhin geeignet ist oder ob ein anderer Standort städtebaulich, funktional oder pädagogisch bessere Perspektiven bietet.
6. **Pädagogische Anforderungen:** Abstimmung der baulichen Überlegungen mit den fachlichen Konzepten der offenen Kinder- und Jugendarbeit.
7. **Beteiligungsprozess:** Einbindung der **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** des Jugendzentrums sowie der **Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen** als Hauptnutzerinnen und -nutzer in die Bewertung und Entscheidungsfindung.
8. **Fördermöglichkeiten:** Prüfung möglicher Förderprogramme auf Landes-, Bundes- oder EU-Ebene zur Unterstützung eines zukünftigen Projekts.

Die Ergebnisse sollen in einem strukturierten Bericht dargestellt werden, der eine **verbindliche Entscheidungsgrundlage** für die politischen Gremien bildet.

Begründung

Das städtische Jugendzentrum wurde am **03. März 1973** auf der ehemaligen **Hofstelle Rigterink** eröffnet und ist seither ein wichtiger Bestandteil der offenen Kinder- und Jugendarbeit in Nordhorn. Über mehr als fünf Jahrzehnte hinweg hat sich das Haus als zentraler Treffpunkt und als wichtiger Lern- und Erfahrungsraum für Generationen junger Menschen etabliert.

Die bauliche Struktur des Gebäudes entspricht jedoch in vielen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an Funktionalität, Energieeffizienz, Barrierefreiheit und Sicherheit. Auch die pädagogischen und konzeptionellen Ansprüche an moderne Jugendarbeit haben sich in den vergangenen Jahren stark weiterentwickelt.

Zudem erfordern aktuelle Standards im **Brandschutz**, der **technischen Gebäudeausstattung** und der **Nachhaltigkeit** eine umfassende Neubewertung der Einrichtung. Es ist davon auszugehen, dass sowohl Instandsetzungsbedarf als auch erhebliche energetische Sanierungserfordernisse bestehen.

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024

Mit Blick auf den demografischen Wandel, sich verändernde Freizeitgewohnheiten und den gestiegenen Anspruch an Partizipation junger Menschen, ist es notwendig, frühzeitig über die **Zukunft des Jugendzentrums** nachzudenken und eine **zukunftsfähige Lösung** zu erarbeiten.

Dabei ist zu prüfen, welche Variante – Sanierung, Umbau, Anbau oder Neubau – **wirtschaftlich, funktional und pädagogisch** die beste Perspektive für die kommenden Jahrzehnte bietet. Eine rein technische Betrachtung ist dabei nicht ausreichend; vielmehr müssen auch die qualitativen Aspekte der Jugendarbeit einbezogen werden.

Ziel des Antrags

Ziel des Antrags ist es, auf Grundlage einer fundierten Analyse Klarheit darüber zu gewinnen,

- in welchem baulichen Zustand sich das Jugendzentrum befindet,
- welche Maßnahmen erforderlich oder sinnvoll sind,
- welche Kosten je Variante entstehen und
- welche räumlichen, funktionalen und pädagogischen Perspektiven sich für die Kinder- und Jugendarbeit in Nordhorn ergeben.

Langfristig soll ein **modernes, sicheres und zukunftsorientiertes Jugendzentrum** entstehen, das jungen Menschen Raum zur Entfaltung, Begegnung und Mitgestaltung bietet und das zugleich den Anforderungen an Nachhaltigkeit, Inklusion und Energieeffizienz gerecht wird.

Finanzielle Auswirkungen

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Erstellung des Prüfkonzepts ggf. notwendige Haushaltsmittel zu ermitteln und in den kommenden Haushaltsplanentwurf einzustellen.
Die konkrete Finanzierung weiterer Maßnahmen (Sanierung, Neubau etc.) ist nach Vorlage der Ergebnisse zu beraten.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Schmidt

Kai Schmidt
B!FN

Bürgerforum Nordhorn e.V.
Pfeilkrautweg 33
48531 Nordhorn

DE67 2806 9956 5700 9317 00
GENODEF1NEV
Grafschafter Volksbank

Vereinsregister
Amtsgericht Osnabrück
VR 202024